

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, 14. September 2020

BDZV. Der Kongress 2020

Erstmals digital/ 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer/ Zweieinhalb Stunden kompaktes Programm

Zwei große Linien verfolgt der Kongress, den der Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) morgen Corona-bedingt erstmals ausschließlich digital ausstrahlt. Zum einen geht es um die Auswirkungen und Folgen der COVID-19-Pandemie auf die Zeitungsbranche wie auf ihr Publikum, zum anderen steht die aktuelle Diskussion über Haltungs-Journalismus im Mittelpunkt des vielfältigen und kompakten Programms, für das sich bereits fast 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet haben.

„BDZV. Der Kongress 2020“ beginnt um 10.00 Uhr mit der Rede von BDZV-Präsident Dr. **Mathias Döpfner**, zugleich Vorstandsvorsitzender Axel Springer SE (Berlin). Im Anschluss debattieren **Judith Wittwer**, Chefredakteurin „Süddeutsche Zeitung“ (München), und **Philipp Oehmke**, US-Korrespondent „Der Spiegel“ (New York), über die Frage: „Braucht Journalismus Haltung?“.

Dass „falsche Theorien“ tödlich sein können, erläutert Professor Dr. **Bernhard Pörksen**, Medienwissenschaftler an der Universität Tübingen, in seinem Impulsvortrag. **Christian Rättsch**, CEO Saatchi & Saatchi Deutschland (Düsseldorf), erklärt, „Warum die Corona-Krise den Zeitungen gutgetan hat.“ Um „Panik oder Party – die vier Phasen der Corona-Epidemie“ geht es in einem Zuruf von **Stephan Grünewald**, Managing Partner rheingold institut (Köln). Über „Zeitung machen in Corona Zeiten“ berichten **Andreas Müller**, Geschäftsführer Medienhaus Aachen, und **Dietmar Wolff**,

BDZV-Hauptgeschäftsführer, mit einem Video aus dem ersten Corona-Hotspot in Deutschland, aus Heinsberg. Wie Zeitungen ihre Leser und Nutzer gerade in der Zeit des Lockdowns unterstützt haben, zeigt **Christian Lindner**, Christian Lindner Consulting (Berlin); und **Julia Lumma**, Leiterin Content Development Verlagsgruppe VRM (Mainz), stellt als Best Practice den reibungslosen Umzug der gesamten Verlagsgruppe ins Mobile Office vor.

Um Innovationen geht es in dem Vortrag von **Niddal Salah-Eldin**, stellvertretende Chefredakteurin dpa (Berlin), die über Product Thinking im Journalismus sprechen wird. Im Anschluss dazu werden die Preisträger des Nova Innovation Awards 2020 der Zeitungen präsentiert.

Was das Coronavirus für andere Branchen bedeutet, zeigt ein Zuruf aus der Welt des Fußballs: **Christian Seifert**, Geschäftsführer DFL (Frankfurt am Main), spricht über die Auswirkungen, „wenn der Ball nicht rund rollt“. „Nachgeholt“ wird an dieser Stelle auch die Verleihung des Bürgerpreises der Zeitungen. Er geht in diesem Jahr an **Frank Mengersen**, Fußballjugend-Coach aus Braunschweig. Ein Gruß von DFB-Präsident **Fritz Keller** ehrt die Fair-Play-Geste des Trainers und seiner jungen Mannschaft.

Zum Abschluss folgt ein Interview von BDZV-Präsident Döpfner mit Professor Dr. **Lucy Küng**, Medienwissenschaftlerin und Mitglied im Verwaltungsrat „Neue Züricher Zeitung“. Sie diskutieren über „Where do we want to be in seven years? Aspirations. Expectations.“

Moderiert wird das zweieinhalbstündige Programm von **Tijen Onaran**, Geschäftsführerin Global Digital Women (Berlin), und Dr. **Gregor Peter Schmitz**, Chefredakteur „Ausburger Allgemeine“. Die Teilnahme am „BDZV.Der Kongress“ ist kostenfrei. Interessierte melden sich an unter www.bdzvderkongress.de.

Kontakt

Anja Pasquay, Telefon 030/726298-214, E-Mail pasquay@bdzv.de

Folgen Sie uns auf Twitter [@BdZvPresse](https://twitter.com/BdZvPresse) [#BDZV2020](https://twitter.com/BDZV2020) und Instagram [bdzv.de](https://www.instagram.com/bdzv.de)